

Liebe 10d,

nachdem offensichtlich nicht jeder von euch bei Esis angemeldet ist/war, bekommt ihr heute noch einmal den Vorhangstangen-Text und die Aufgaben dazu.

AUFGABEN FÜR **MONTAG** ( 16.3.) UND **DIENSTAG** (17.3.):

- ❶ Lernt die **Merkmale der Satire** als literarische Spottschrift auswendig (WICHTIG).
- ❷ Verfasst dann zu dem Text „Vorhangstangen sind eigentlich schön“ eine **einfache Inhaltsangabe** (ohne Textaufbau, ohne Zeilenangaben etc.) und
- ❸ einen **Textsortennachweis** zu folgenden Merkmalen:
  - Inhalt: **Verspottung** einer alltäglichen Situation
  - Aufbau: **realistischer Beginn**, zunehmendes **Abgleiten ins Unrealistische**, **Pointe** am Ende
  - Stilistisch/sprachlich: **Komik, Übertreibungen, Ironie**

Beachtet dabei, dass alle 7 genannten Merkmale ordentlich am Text nachgewiesen werden! Bemüht euch dabei um eine abwechslungsreiche und korrekte Zitiertechnik!

Die Textsortennachweise könnt ihr mir gerne an folgende eMail-Adresse schicken:

[A.Beck@dsr-wue.de](mailto:A.Beck@dsr-wue.de)

Die Betreffzeile nennt ihr folgendermaßen:

**10d\_Name\_Vorhangstangen\_Textsorte**

Über diesen Weg könnt ihr euch auch gerne bei Fragen an mich wenden.

Außerdem besorgt ihr euch bitte **verbindlich** bis spätestens **Mo, 23.3.**, folgendes Buch:

**Stark-Verlag:**  
**2020 Realschule, Original-Prüfungsaufgaben mit Lösungen, Bayern,**  
**Deutsch**  
**ISBN: 978-3-8490-4205-9**

So, ich melde mich am Mittwoch wieder. Bis dahin bleibt gesund und nutzt die Zeit!

Herzliche Grüße

A. Beck ☺

Prinzipiell handelt es sich bei Satire um eine *Darstellungsweise*, die in den unterschiedlichsten Formen auftreten kann, z.B. als belustigende, übersteigerte Zeichnung (Karikatur), als absurde Kurzgeschichte, als spöttische Umformung eines bekannten Textes (Parodie), als ironisches Gedicht oder auch als witziger Beitrag in Fernsehen und Radio.

Ha Ha Ha!

## MERKMALE DER SATIRE ALS LITERARISCHE SPOTTSCHRIFT



Ziele:

- politische/gesellschaftliche Probleme, falsche Verhaltensweisen, Anschauungen, Ereignisse und Personen, moralische Verlogenheit und Scheinheiligkeiten anprangern/kritisieren
- ... dem Leser bewusst machen (sensibilisieren)
- ... verspotten, lächerlich machen
- (Ver-)Besserung der Situation etc.

Aufbau:

- kein fester Aufbau; aber oft:
- Beginn zunächst realistisch, zunehmendes Abgleiten ins Unrealistische/Unwirkliche  
→ Steigerung von Verhaltensweisen/Handlungen
- Offenbarung der wahren Einstellung häufig durch überraschende Wende am Ende

Stilistische und sprachliche Mittel:

- Ironie
- Polemik (unsachlicher, scharfer Angriff)
- Zynismus
- Komik (Situationskomik)
- Anspielungen (Jeder weiß, was gemeint ist, ohne dass es ausdrücklich benannt wird)
- Sprachliche Mittel:
  - ❖ humorvolle Übertreibungen (Hyperbeln) und Untertreibungen
  - ❖ belustigende Metaphern und Vergleiche
  - ❖ Wortneuschöpfungen (Neologismen)
  - ❖ Wortspiele und Mehrdeutigkeiten
  - ❖ umgangssprachliche Wendungen, saloppe/lässige Wortwahl
  - ❖ unpassende Wörter, die aus anderen Bereichen entlehnt wurden, oder Widersprüchlichkeiten

Die bildliche Darstellungsform satirischer Inhalte ist die **Karikatur**. Sie arbeitet mit den gleichen Mitteln, um Komik zu erzeugen!